

Unterwegs: Kirchenchor Hemsbach-Sulzbach macht Jahresausflug in den Kraichgau

Wasserwege im Kloster erkundet

SULZBACH/HEMSBACH. Der traditionelle Jahresausflug des evangelischen Kirchenchores Hemsbach-Sulzbach führte die Sänger in diesem Jahr in den Kraichgau. Das erste Ziel war das Zisterzienserklöster Maulbronn, seit 1993 UNESCO-Weltkulturerbe.

Das herausragende Gebäudeensemble vermittelt noch heute ein deutliches Bild von der geistigen und wirtschaftlichen Lebenswelt der Mönche, die hier vom 12. bis Mitte des 16. Jahrhunderts lebten. Dazu zählen neben den Hauptgebäuden des Klosters auch der Wirtschaftshof mit Ökonomie- und Verwaltungsbauten. In einigen Gebäuden der Klosteranlage wurde 1556 von Herzog Christoph von Württemberg eine evangelische Klosterschule eingerichtet, die bis heute als

evangelisch-theologisches Seminar besteht.

Namhafte Wissenschaftler und Schriftsteller wie Johannes Kepler und Hermann Hesse verbrachten hier einen Teil ihrer Schulzeit. Während einer zweistündigen Führung sahen die Teilnehmer alle wesentlichen Teile der Anlagen und erfuhren viel Wissenswertes über das Leben und Arbeiten der Mönche im Mittelalter.

Da die Führung unter dem Motto „Wasserwege im Kloster“ stand, wurde auch das umfangreiche System künstlich angelegter Wasserwege innerhalb und rund um das Kloster besichtigt, das die Zisterziensermönche ab dem 12. Jahrhundert gebaut hatten.

Durch ein spezielles Ablaufsystem regulierten sie das Wasser im

nahe gelegenen Tiefen See und betrieben damit ihre Mühle innerhalb der Klostermauern. Ein umgeleiteter Bachlauf diente als Abwasserkanal.

Anschließend ging es zum zweiten Tagesziel: dem Barockschloss in Bruchsal. Nach einem kurzen Rundgang durch den Barockgarten begaben sich die Besucher bei einer Führung durch das „Deutsche Musikautomaten-Museum“ auf eine interessante Klangreise durch die Zeit. Vor der Heimreise nach Hemsbach Figurenautomaten mit faszinierender Menschenähnlichkeit und die hochkomplexe Musiktechnik im Inneren der Instrumente versetzten die Besucher in Staunen.

Ausklingen ließen die Sänger den Tag im uralten Brauhaus „Wallhall“ in Bruchsal.

Weinheimer
NACHRICHTEN
24.09.2014

Beim Oktoberfest am Pater-Delp-Gemeindehaus:

Buch-Präsentation von Pfarrer Ullmer

Das Buch von Pfarrer Fritz Ullmer „Unterwegs – Gedanken zum Christsein heute“ wird beim Oktoberfest am Sonntag, 5. Oktober, im Pater-Delp-Gemeindehaus erstmals einem größeren Kreis vorgestellt. In dem 214 Seiten umfassenden Werk werden sehr viele Gedanken zum „Christsein heute“ angesprochen. In seinem Vorwort schreibt Fritz Ullmer: „Die wichtigsten Artikel in den Gemeindebriefen und in der Zeitung sind nun hier in diesem Buch zusammengefasst, als mein Vermächtnis sozusagen an die, die sich dafür interessiert haben, oder

erst jetzt Interesse daran zeigen. Herzlich grüße ich sie alle“.

Während des Oktoberfestes werden die ersten dreißig Bücher zu einem Preis von je 15,- Euro verkauft. Sollten diese schnell verkauft sein, können sich Interessenten in eine Bestellliste eintragen und das Buch wird kurzfristig geliefert.

Pfarrer Ullmer zitiert u.a. auch Friedrich Nietzsche, der einmal gesagt hat: „Das Sitzfleisch ist die Sünde gegen den Heiligen Geist“. Ullmers ganzes priesterliches Leben war ein erfolgreicher Kampf gegen dieses Sitzfleisch. (HoJa)

Kath. Öffentl. Bücherei:

Leser willkommen

Die Kath. Öffentlichen Bücherei (Bachgasse 60) ist offen für jedermann und freut sich immer über neue Leserinnen und Leser. Neben Büchern sind auch diverse Zeitschriften, Spiele, CD-Roms, CD's, und auch DVD's in der Ausleihe kostenlos erhältlich. Die Öffnungszeiten sind: sonntags 10–12 Uhr, dienstags 9–11.30 Uhr, mittwochs 15–18 Uhr und donnerstags 14–18 Uhr.

Hemsbacher
Stadt-Anzeiger
Hemsbacher Gemeinderundschau
26.09.2014

Hemsbacher
Stadt-Anzeiger
Hemsbacher Gemeinderundschau
26.09.2014